

AUSSCHREIBUNG FEMHABIL

Habilitationsförderung für Ärztinnen und Wissenschaftlerinnen der Medizinischen Fakultät Bonn

Die Medizinische Fakultät Bonn vergibt aus Fakultäts- und Landesmitteln Förderungen zur Fertigstellung der Habilitation an hochqualifizierte Ärztinnen und Wissenschaftlerinnen.

Ziel ist es, dem nach wie vor bestehenden Gender Gap bei den Habilitationsabschlüssen zu begegnen.

Die Maßnahme unterstützt Ärztinnen über klinische Freistellungen (max. 3 Monate VZÄ in flexibler Aufteilung bis zu 12 Monaten). Wissenschaftlerinnen erhalten eine Sachmittelunterstützung (max. 8.000 Euro).

Voraussetzung zur Bewerbung ist das Vorliegen von 50% der Habilitationserfordernisse. Dies umfasst 6 Publikationen mit mindestens 4 Originalarbeiten als Erst- oder Letztautorin. Als Richtwert sollte die Summe der Impact-Punkte der Publikationen dem Sechsfachen des Medians des entsprechenden Fachgebiets entsprechen. Außerdem sollte die Hälfte der Facharztweiterbildungszeit absolviert sein. Darüber hinaus muss eine institutionelle Anbindung an die Medizinische Fakultät Bonn bis zur Fertigstellung der Habilitation gesichert sein. Die Freistellung bzw. Förderung ist innerhalb der folgenden 4 Monate ab Bewilligung anzutreten, eine anderweitige zeitgleiche interne Förderung (BONFOR o.a.) schließt eine Unterstützung durch FEMHABIL aus. Die Auswahl erfolgt wettbewerblich nach wissenschaftlichen und sozialen Kriterien.

Zur Bewerbung ist der ausgefüllte Bewerbungsbogen zusammen mit einem Lebenslauf und Publikationsverzeichnis einzureichen.

Die Bewerbungsfrist endet am 20. Februar 2022

Bitte richten Sie Ihre Unterlagen in elektronischer Form an die Gleichstellungsreferentin der Medizinischen Fakultät, Tanja Banavas: tanja.banavas@ukbonn.de



Der Dekan der Medizinischen Fakultät Bonn,
Prof. Dr. med. Bernd Weber